

# Inhalt

|               |    |
|---------------|----|
| Vorwort ..... | 11 |
|---------------|----|

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| <i>Dreizehnte Vorlesung</i> ..... | 17 |
|-----------------------------------|----|

Unausweichlichkeit von Interpretation / Hermes, der Warengott, und die Hermeneutik / Gadammers konservative Interpretationstheorie / Befugte Interpretieren vs. die »Genossen Unbefugten« / Hermeneutische Unterstellung und liberale »Bedeutungsgemeinschaft« / Vergesellschaftungsrelevanz des Interpretierens / Etwas als etwas Anderes interpretieren / Das Problem der Popularisierung / Relikte traditioneller Philosophensprache / Die Rede vom »Logischen« / Mehrfachartikulationen / Interpretatorische Entscheidungsnotwendigkeit / Falsche Verallgemeinerung / Gegenübertreibung als Fehlerquelle / Handwerk und Politik der Interpretation

|   |    |
|---|----|
| Exkurs: Abstraktion, »Unsichtbarkeit« und Vermittlung ..... | 32 |
|---|----|

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| <i>Vierzehnte Vorlesung</i> ..... | 41 |
|-----------------------------------|----|

Darstellungsfolge und genetische Rekonstruktion / Struktur und Werden / Eine »täglich vor unsren Augen« spielende Geschichte / Genetische Abfolge von der Ware zum Geld / Vom Wertausdruck zum Austauschprozess / Wertausdruck Preis als erste Geldfunktion / Bewegungsform eines Widerspruchs / Eine Grenze der praxeologischen Begründung / Warum »Metamorphose der Ware«? / Ware und Geldware als komplementärer Gegensatz / Spaltung des Austauschs nach Raum, Zeit, Akteuren / Warum folgt jetzt der Geldumlauf? / Politisch-ökonomischer Blick von oben / Staat, Münze, Papiergeld / Die »bloß funktionelle Existenzweise« des Geldes / Geld als prekärer Repräsentant von Waren

|  |         |
|--|---------|
| <i>Fünfzehnte Vorlesung</i> .....  | 57      |
| Was heißt »Personifikation ökonomischer Kategorien«? / Das einschränkende »Soweit« / Personifikation als poetisches Verfahren / Rolle und Charaktermaske / Verhalten und Verhältnisse / Tauschform ungleich Wertausdruck / Komplementarität zweier einseitiger Akte / Zersetzung des Gemeinwesens durch die Warenproduktion / Privatisierung als Vehikel individueller Emanzipation / Wechselseitige Anerkennung als Privateigentümer / Wiederaufnahme der Determinationsfrage / Variable Charaktermasken bei konstanter Personifikation / »Gesellschaftliche Dinge« müssen personifiziert werden / Strukturen als Subjekt? / Die Frage nach der tätigen Vermittlung   |         |
| <br><i>Sechzehnte Vorlesung</i> .....  | <br>72  |
| Was meint »Geld als Geld«? / Schatzbildung / Zahlungsmittel / Gläubiger und Schuldner / Kreditgeld und Geldkrisen / Weltgeld vs. Währungen / »Marché universel« und »universelle Arbeit« / Es gibt nicht die eine methodologische Formel / Übergänge als Zusammenhangsprobe / Genetische Reihe und wachsende Komplexität / Von der »Grundform« zur »abgeleiteten Form« / Ausgangspunkt, »historisch und begrifflich« / Können abgeleitete Formen vor der Grundform auftreten? / »Das Umgekehrte der Reihe der historischen Entwicklung« / »Logisches« vs. »Historisches« / Hegels Dialektik ist nicht die von Marx / »Aufsteigen vom Abstrakten zum Konkreten« / Analyse, Synthese und Genesis bei Aristoteles / Geld als Geld und Geld als Kapital / Die Frage nach dem Übergang vom Geld zum Kapital / Darstellungsfolge vs. Historische Dominanzfolge / Genesis vs. Genealogie / Komplementarität von Entstehungs- und Wirkungszusammenhang |         |
| <br><i>Siebzehnte Vorlesung</i> .....  | <br>95  |
| Plurale Determination und »faustischer Selbstwiderspruch« / Personifikation als Abstraktion / Vergleichende Zirkulationsformanalyse / »Sinn und Verstand« – formspezifisch / Vermittlungskategorien: bestimmender Zweck und treibendes Motiv / Geld als bestimmender Zweck kennt keine Grenze / Schatzbildner und absoluter Bereicherungstrieb / Kapitalist zu sein ist ein <i>realisandum</i> / Komplementarität von treibendem Motiv und Konkurrenz / Feldstruktur und Einzelfall / Divergente Handlungen – konvergente Erfahrung / Regulierendes Resultat als Determinationsparadigma   |         |
| <br>Exkurs über »Selbstorganisation« .....   | <br>107 |

*Achtzehnte Vorlesung* ..... 110

Eine Rechnung, die niemals aufgeht / Theorie der Krisenhaftigkeit von Anfang an / Das Drama des Durchschnitts / Bewegungsform des planlosen Plans / Wertgesetz als regulierendes Resultat / Ungesellschaftliche Vergesellschaftung / Blind-reaktive Oszillation / Eine Einheit, die sich selbst negiert / Die »allgemeine Möglichkeit der Handelskrisen« / »Monetäre Krisentheorie« / Monetäre Korrosion der Sozialordnung

*Neunzehnte Vorlesung* ..... 121

Der Lohnarbeiter als Personifikation von Arbeitskraft / Doppelte Artikulation der Fabrik / Das Wogegen und das Woraufhin der marx'schen Perspektive / Wertbestimmung der Ware Arbeitskraft / Reproduktion der Arbeitskraft und ihrer Reproduktionsmittel / Der »Tageswert der Arbeitskraft« / Zirkulationsform der Ware Arbeitskraft / Gleichgültigkeit vs. Produzentenstolz / Zeitlohn als scheinhafter Ausgangspunkt / Disziplinierende Freiheit des Stücklohns / Lohnsenkung durch Konkurrenz, Solidarisierung dagegen / Zwei entgegengesetzte Täuschungseffekte / Ambivalenz der Fabrikarbeit / Das Fabrikregime / Subalternität vs. kollektives Machenkönnen / Doppelcharakter der kapitalistischen Leitungsfunktion

Exkurs: Das Geschlecht der Arbeiterklasse ..... 137

*Zwanzigste Vorlesung* ..... 146

Grundbegriffe der Analyse des Verwertungsprozesses / Wertbildung und Wertübertragung / Konstantes und variables Kapital / Ein bewegtes Spiel flexibler Momente / Marx prägt diese Begriffe, er »entdeckt« sie nicht / Notwendige Arbeit vs. Mehrarbeit / Mehrwert vs. Profitrate / Reine Analyse / Kontrafaktische Vereinfachung und laboratoriumshafte Reinkultur / Ausklammerung der Konkurrenz / »Idealer Durchschnitt« vs. »Idealtypus« / Analytik des Verwertungsprozesses / Woraus resultiert die Mehrarbeitszeit? / Klassenkampf um die Länge des Arbeitstags / Das Erkämpfte dauert nicht ohne weitere Kämpfe

|  |         |
|--|---------|
| <i>Einundzwanzigste Vorlesung</i> .....  | 161     |
| Grenzen der marxischen Darstellung der Lohnarbeit / Das Paradigma der Dampfmaschine / Technische Zusammensetzung der Fabrikarbiterschaft / Spätfolgen des Verelendungsdiskurses / Anfängliche Unterbietungskonkurrenz der Arbeiter / Selbstorganisation als Lernprozess / »Verschlingung [...] ins Netz des Weltmarkts« / Wissenschaft als »unmittelbare Produktivkraft« / Der Computer war für Marx noch unvorstellbar / Von der Gratis-Wissenschaft zur Lohnforschung / Schnittstellen zur Analyse des High-Tech-Kapitalismus / Technologische Arbeitslosigkeit / Die Arbeitslosen als »Nicht-Käufer«  |         |
| Exkurs: Formen des »Verschwindens der Arbeit« .....  | 174     |
| <br><i>Zweiundzwanzigste Vorlesung</i> .....   | <br>179 |
| Eine Anti-Episteme / Doppelsinn von Spekulation / Handel »in Abwesenheit der Ware« / Erwartetes Herdenverhalten als Kursfaktor / »Differenzgeschäfte« und »fiktives Kapital« / Spekulation und Kapital-Überproduktion / »Die Krisen sind unvorhersehbar« / Ein objektiv unerkennbares Erkenntnisobjekt? / »Strategische Interdependenz der Akteure« / Wertpapiere als Waren, die keine Produkte sind / Feldverhalten und Objektivitätsbezüge / Handeln, das ins Objekt fällt / Neoliberale Ideologisierung / Hayeks Institutionen-Darwinismus / Das Subjekt-Objekt der Börse sind erwartete Erwartungen / Zwischen Gewinnverlangen und Verlustangst / Unrealisierbarkeit des fiktiven Kapitals im Ganzen / Verwertung als Selbstzweck schlägt um in Wertvernichtung  |         |
| Exkurs: Der erste Weltbörsenkrach .....  | 197     |
| <br><i>Dreiundzwanzigste Vorlesung</i> .....   | <br>201 |
| Transitorische Notwendigkeit des Kapitalismus / Worin besteht die kapital-spezifische Krisenhaftigkeit? / Absoluter vs. relativer Mehrwert / »Permanente Revolutionierung des Produktionsprozesses« / Reproduktion als Produktionsbedingung / Einfache Reproduktion des Kapitals als kontrafaktisches Modell / Verbergende Vermittlungen / Lohnarbeiter reproduzieren immer nur ihre Ausgangslage / Statt der Einzelakteure die Klassen / Ein der Warenproduktion fremder Maßstab? / Methodischer Individualismus verfehlt den Kapitalismus / »Ein dem Zirkulationsprozess angehöriger Schein« / Erweiterte Reproduktion und faustischer Konflikt / Zwanghafter Produktivismus: Akkumulation als Selbstzweck / Gesellschaftliche Reproduktion nie Kapitalzweck / Verschiebung der Krisen durch ihre Bekämpfung |         |

*Vierundzwanzigste Vorlesung* ..... 217

Arbeit als Kreuzungspunkt der gesellschaftlichen Verhältnisse / Eine Gesellschaft, die sich nicht »um die Sonne der Arbeit dreht« / Daseinsweisen der Arbeit / Geld repräsentiert Arbeit als abwesende / Der bestimmende Gegensatz des Arbeitsprozesses / Produktive vs. unproduktive Arbeit / Widerspruch zwischen Profitquelle und Kostenfaktor / Produktivkraftentwicklung als »Kriegsmittel« gegen die Arbeiter / Kombiniertes Arbeitspersonal und Welt-Gesamtarbeiter / Drama des Durchschnitts und Weltmarkt / »Chinesische Löhne« / Hochtechnologische Arbeitslosigkeit und Billigarbeit / Wachsende Kluft zwischen Möglichkeit und Wirklichkeit / Schwinden der Lohnarbeit bei Zunahme ungetaner Arbeit / Ein Zusammenbruch, der nie zu Potte kommt? / Das Theorem des tendenziellen Falls der Profitrate / Entgegenwirkende Ursachen / Eine Frage »geschichtlicher Tat« der kommenden Generationen

Anhang

Die Bedeutung von Standpunkt und sozialistischer Perspektive für die Kritik der politischen Ökonomie (1972) ..... 235

Fragestellung / I. Die sozialistische Perspektive im »Kapital« und ihre Bedeutung für die Theoriebildung / II. Standpunkt / III. Bestimmte Negation

Zitierte oder erwähnte Literatur ..... 260

Namensregister ..... 269

Weitere Veröffentlichungen von W.F. Haug ..... 271